

Im Vorübergehn

Text: J. W. von Goethe

Nr. 1 aus 5 Lieder Op. 81

Carl Loewe

Moderato

S *p*
Ich ging im Fel - de so für mich hin, und nichts zu su - chen, das war mein Sinn.

A *p*
Ich ging im Fel - de so für mich hin, und nichts zu su - chen, das war mein Sinn.

T *p*
Ich ging im Fel - de so für mich hin, und nichts zu su - chen, das war mein Sinn.

B *p*

5 *f* *dim.*
Da stand ein Blüm - chen so - gleich so nah, dass ich im Le - ben nichts lie - ber sah.

f *dim.*
Da stand ein Blüm - chen so - gleich so nah, dass ich im Le - ben nichts lie - ber sah.

f *dim.*
Da stand ein Blüm - chen so - gleich so nah, dass ich im Le - ben nichts lie - ber sah.

f *dim.*

cresc. *dim.* 10 *pp*
Ich wollt es bre - chen, da sagt' es schleu - nig: Ich ha - be Wur - zeln, die sind gar heim - lich.

cresc. *dim.* *pp*
Ich wollt es bre - chen, da sagt' es schleu - nig: Ich ha - be Wur - zeln, die sind gar heim - lich.

cresc. *dim.* *pp*
Ich wollt es bre - chen, da sagt' es schleu - nig: Ich ha - be Wur - zeln, die sind gar heim - lich.

cresc. *dim.* *pp*

cresc. 15

Im tie-fen Bo - den bin ich ge - grün - det; drumsind die Blü - ten so schön ge - rün - det.

cresc.

cresc.

cresc.

Im tie-fen Bo - den bin ich ge - grün - det; drumsind die Blü - ten so schön ge - rün - det.

cresc.

dim.

Ich kann nicht lie - beln, ich kann nicht schran - zen; musst mich nicht

dim.

dim.

Ich kann nicht lie - beln, ich kann nicht schran - zen; musst mich nicht

dim.

20 *f*

bre - chen, musst mich ver - pflan - - - pflan zen.

f

f

bre - chen, musst mich ver - pflan - - - pflan zen.

f

p *cresc.* 25 *f* *p.*

Ich ging im Wal - de so vor mich hin; ich war so hei - ter, wolltimmer weiter, das war mein Sinn.

p *cresc.* *f* *p.*

p *cresc.* *f* *p.*

Ich ging im Wal - de so vor mich hin; ich war so hei - ter, wolltimmer weiter, das war mein Sinn.

p *cresc.* *f* *p.*